Albrecht®
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

Benutzerinformationen
10 m HF - Verstärker PA 50
Artikel-Nr. 7202

Verwendungszweck:
Amateurfunk-Senderverstärker zum Anschluß an 10 m Funksprechgeräte geringer Ausgangsleistung. Das Gerät ist geeignet für Funksprechgeräte mit HF-Leistungen zwischen 0.3 und 4 Watt in AM oder FM bzw. zwischen 1 und 8 Watt (PEP) bei SSB.
Größere Ausgangsleistungen zerstören den Verstärker!

Installation:
Der Verstärker wird mit einem kurzen Stück Koaxialkabel (empfohlen ist eine Kabellänge von ca.0.5 bis 1 m, z.B. Artikel-Nr. 7580 oder 7581) zwischen Antennenausgang des 10 m Transceivers und Eingangsbuchse des Verstärkers (**Buchse RTX**) verbunden.

Zur Stromversorgung des Verstärkers werden das **rote** Kabel auf **kürzestem Wege** mit dem **Pluspol einer 12 Volt Spannungsquelle** und das **schwarze** Kabel mit dem **Minuspol** verbunden. Es kann sowohl ein Bleiakku (z.B. Autobatterie) als auch ein entspr. stabilisiertes und ergiebiges Netzteil (nicht unter 7-10 A Dauerbelastbarkeit) benutzt werden. Gute Stabilität und Leistungsreserven sind besonders für Linearbetrieb in SSB erforderlich.
Besondere Vorsicht ist bei der richtigen Polung geboten, das Gerät darf nicht, auch nicht kurzzeitig oder versehentlich, verpolt angeschlossen werden! Keine Garantie bei Schäden durch unsachgemäße Behandlung. Die Betriebsspannung muß im Bereich von 11 - 14 Volt liegen. Das Gerät darf nicht in Kraftfahrzeugen während der Fahrt betrieben werden!
Die **Kabelsicherung (5 Ampere träge)** dient zum Überlastungs- und Verpolungsschutz. Sollte die Sicherung einmal durchbrennen, suchen Sie bitte immer erst nach der möglichen Ursache (z.B. Gerät verpolt?) und ersetzen Sie dann die Sicherung durch eine mit gleicher Stromstärke
Bitte überbrücken Sie nie die Sicherung und ersetzen Sie die Sicherung nie durch einen stärkeren Typ!

Die **Antenne** wird an der Buchse **ANT** des Verstärkers angeschlossen.

Betrieb des Verstärkers:
Der Schalter ON/OFF dient zum Ein-und Ausschalten des Verstärkers. Zur Einschaltkontrolle dient eine Leuchtdiode. Im ausgeschalteten Zustand wird die Sendeleistung des Funksprechgeräts unter Umgehung der Verstärkerstufe direkt zur Antennenbuchse unverstärkt durchgeschleift. In Stellung ON schaltet sich der Verstärker bei Senden automatisch zu. Da bei SSB-Betrieb die Sendeleistung im Rhythmus der Sprache schwankt, muß der Arbeitspunkt des Verstärkers sowie die HF-Schaltstufe entsprechend umgeschaltet werden. Dazu betätigen Sie bitte den Betriebsartenschalter entsprechend: Bei AM und FM in Stellung AM-FM, bei SSB in Stellung SSB.

Erzielbare Ausgangsleistungen:
Bei AM und FM-Betrieb sind -je nach Eingangsleistung- maximal 40-45 W HF, bei SSB maximal 90 W PEP erreichbar. Benutzen Sie den Verstärker bitte nur bei einwandfreiem Stehwellenverhältnis (SWR). Prüfen Sie das bitte vor Inbetriebnahme des Verstärkers mit dem Funkgerät und optimieren Sie die Antenneneinstellungen. Bei Zerstörung der Endstufe auf Grund von Fehlanpassung oder Überlastung keine Garantie!

Albrecht®
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

Rechtliche Hinweise und allgemeine Informationen

Dieses Amateurfunk-Zubehörteil ist in Deutschland ausschließlich für die Verwendung durch Funkamateure im Sinne von § 1 des Gesetzes über den Amateurfunk (BGBL, Teil III, Nr. 9022-1) bestimmt.

Lizenzierte Funkamateure dürfen dieses Gerät auschließlich auf dem Amateurfunk zugewiesenen Frequenzen und entsprechend der jeweiligen Lizenzklasse benutzen. Für die Einhaltung der für den Personenschutz festgelegten Höchstwerte der Strahlungsleistung und der daraus resultierenden Schutzabstände ist der betreibende Funkamateur selbst verantwortlich ist.

Für andere Zwecke darf dieses Gerät keineswegs benutzt werden, weder durch Funkamateure noch durch andere Personen. Beachten Sie auch die unterschiedlichen Regelungen für den Amateurfunkdienst in anderen Ländern.

Konformität mit geltenden Normen und Gesetzen:

Dieses Amateurfunk-Zubehörteil entspricht den Schutzforderungen der EG-Direktive 89/336/EWG (EMV) und des deutschen EMV-Gesetzes in der Fassung von September 1998. Es erfüllt die technischen Forderungen der harmonisierten Normen EN 301 489-15 bzw. EN 301 783-2 für Amateurfunkgeräte und -Zubehör, wenn es wie im folgenden Abschnitt beschrieben, verwendet wird.

Das Funkgerät und alle eventuell nach- oder vorgeschalteten Zubehörbaugruppen und -Teile müssen so betrieben werden, daß auch in der Gesamtkonfiguration die Schutzforderungen der EMV- Direktive 89/336 EWG bzw. des nationalen EMV-Gesetzes eingehalten werden. **Leistungsverstärker-Baugruppen benötigen zur Einhaltung der Normen EN301783-2/ EN 310489-15 bzw. der nationalen Amateurfunkbestimmungen je nach Konfiguration der Gesamtanlage die Kombination mit Anpaßfiltern bzw. zusätzlichen Oberwellenfiltern, wie TVI 300, Artikel-Nr. 70300.** Der betreibende Funkamateur ist selbst dafür verantwortlich, daß auch die individuelle Gesamtkonfiguration die Bestimmungen einhält.

ALAN Electronics GmbH